
Subject: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Mon, 29 Apr 2019 08:47:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

was haltet Ihr davon, neben der Auflistung der wirksamen Mittel auch eine präzise Erläuterung/Erklärung beizufügen wie man (nach dem derzeitigem Wissensstand) vermutet wie die Mittel wirken.

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [pilos](#) on Mon, 29 Apr 2019 08:51:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siberust schrieb am Mon, 29 April 2019 11:47Hallo Leute,

was haltet Ihr davon, neben der Auflistung der wirksamen Mittel auch eine präzise Erläuterung/Erklärung beizufügen wie man (nach dem derzeitigem Wissensstand) vermutet wie die Mittel wirken.

mach :thumbup:

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [LabraThor](#) on Mon, 29 Apr 2019 13:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre top

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 29 Apr 2019 15:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dafür gibt es Google und Wikipedia. ;)

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [pilos](#) on Mon, 29 Apr 2019 15:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 29 April 2019 18:05Dafür gibt es Google und Wikipedia. ;) aber nicht in einer tabelle :p

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 30 Apr 2019 05:44:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Idee ist gut. Ich meine neulich so einen ähnlichen Thread eröffnet zu haben.

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [valesk](#) on Tue, 30 Apr 2019 09:51:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 30 April 2019 07:44Die Idee ist gut. Ich meine neulich so einen ähnlichen Thread eröffnet zu haben.

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/33651/>

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Tue, 30 Apr 2019 12:08:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh ja, danke, da wurde ja schon einiges gemacht.

Ich bin leider kein Biochemiker noch Arzt, habe aber Ärzte in der Familie.

Wenn ich folgendes lese:

Ru58841: Es blockt im Anwendungsgebiet die DHT-Rezeptoren ohne stark systemisch in den Hormonhaushalt des restlichen Körpers einzugreifen. Dies bewirkt, dass DHT zwar weiterhin im Körper vorhanden ist, aber nicht mehr so häufig an die Rezeptoren der Haarfollikel andocken kann und diese damit schädigt.

Dann habe ich folgende Fragen:

RU dockt an den DHT-Rezeptor des Haares an, so dass DHT dort nicht mehr andocken kann. Wie lange wird es dortbleiben? Wieso verschindet es wieder (bzw. wird es wieder verschwinden)? DHT, das einmal angedockt hat, kann das verschwinden, wenn ja unter welchen Voraussetzungen? Bzw. wann?

Allgemeine Fragen: Wie sieht so ein DHT-Rezeptor aus bzw. wie muss man sich diesen vorstellen? Welche Prozesse laufen beim "Andocken" von DHT ab? (alles genau auf molekularer Ebene)

Anwendertipp: Ru-pulver in Alkohol 70% und Propylenglycol 30% anmischen. Rukonzentration sollte zwischen 1-5% liegen, im Schnitt sind 3% ratsam. Mit stumpfer Kanüle direkt auf die Kopfhaut bahweise applizieren und darauf achten, dass der Stoff möglichst nicht wo anders landet oder irgendwo runtertropft bzw. verschmiert wird.

Nutzen: Bei ca. 50% der Anwendern sehr zufriedenstellend. Potenzial hoch, Restrisiko aber auch, da nicht zugelassener, experimenteller Stoff. Haushalt des restlichen Körpers einzugreifen. Dies bewirkt, dass DHT zwar weiterhin im Körper vorhanden ist, aber nicht mehr so häufig an die Rezeptoren der Haarfollikel andocken kann und diese damit schädigt.

Anwendertipp: Ru-pulver in Alkohol 70% und Propylenglycol 30% anmischen. Rukonzentration sollte zwischen 1-5% liegen, im Schnitt sind 3% ratsam. Mit stumpfer Kanüle direkt auf die Kopfhaut bahweise applizieren und darauf achten, dass der Stoff möglichst nicht wo anders landet oder irgendwo runtertropft bzw. verschmiert wird.

Nutzen: Bei ca. 50% der Anwendern sehr zufriedenstellend. Potenzial hoch, Restrisiko aber auch, da nicht zugelassener, experimenteller Stoff.

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 30 Apr 2019 13:36:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es verschwindet weil es verstoffwechselt wird und der AR neu gebildet wird.
Zudem gibt es keinen "DHT-Rezeptor", sondern einen Androgenrezeptor an dem alle Androgene andocken.

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Tue, 30 Apr 2019 13:42:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar, gibt keinen DHT-Rezeptor, nur AR-Rezeptor. Ein Androgenrezeptor wird ständig neu gebildet. Das RU wird verstoffwechselt, das DHT auch, d.h. es dockt an und dann wieder ab und wieder an. Wie ist die zeitliche Entwicklung?

Nebenfrage: Leute mit vollem Haar haben ebenfalls AR-Rezeptoren, nur kann DHT bei denen nix bewirken, wie genau ist das zu erklären)

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung

Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 30 Apr 2019 13:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siberust schrieb am Tue, 30 April 2019 15:42

nur kann DHT bei denen nix bewirken, wie genau ist das zu erklären)

Genetik :p

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung

Posted by [Bereit_2012](#) on Tue, 30 Apr 2019 18:36:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soweit ich weiß, gibt es aber auch hormone wie Androstendion, die ohne Androgenrezeptor in die Zelle können und dort in Androgene wie Testosteron und DHT umgewandelt werden kann hier RU helfen?

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung

Posted by [Piwie](#) on Tue, 30 Apr 2019 23:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 30 April 2019 15:36

Zudem gibt es keinen "DHT-Rezeptor", sondern einen Androgenrezeptor an dem alle Androgene andocken.

Das ist natürlich korrekt. Der Post war damals sone Nacht und Nebel Aktion. Für absolute Korrektheit, müsste man da nachbessern.

Ein Rezeptor ist eine Andockstelle einer Zelle. Wenn Botenstoffe, Proteine oder Hormone den Rezeptor erreichen, lösen sie ein spezifisches Signal in der Zelle aus, nur wenn beide zusammen passen, kommt es zur Reaktionsauslösung. Ein Kernrezeptor ist die Anlegestelle für bestimmte Hormone der Rezeptor nimmt auch hier das Signal auf und wandelt es um, was sich auf die Produktion bestimmter Proteine auswirkt.

Wenn man bedenkt, dass selbst Bakterien über unzählige Rezeptoren verfügen, kann man sich vorstellen, wie komplex und unsichtbar dies eigentlich für den Menschen abläuft.

Ich meine damals mal gelesen zu haben Ru besetzt den Rezeptor nur wenige Stunden, also nicht mal einen ganzen Tag. Wenn es anders wäre, wäre die tägliche Anwendung auch Overkill.

Wie man feststellt, man wird keine allumfassende Tabelle machen können, da man einfach zu wenig weiß, was Sache ist. Das fängt schon beim Minoxidil an, wo man die Wirkung bis heute nicht eindeutig erklären kann, da brauchen wir von den ganzen anderen Stoffen erst gar nicht anfangen.

Ist und bleibt dann doch nur Trial und Error mit Orientierung an dem gängigen Wissen was man so dazu findet.

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [mike](#). on Wed, 01 May 2019 07:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siberust schrieb am Tue, 30 April 2019 15:42klar, gibt keinen DHT-Rezeptor, nur AR-Rezeptor. Ein Androgenrezeptor wird ständig neu gebildet. Das RU wird verstoffwechselt, das DHT auch, d.h. es dockt an und dann wieder ab und wieder an. Wie ist die zeitliche Entwicklung?

Nebenfrage: Leute mit vollem Haar haben ebenfalls AR-Rezeptoren, nur kann DHT bei denen nix bewirken, wie genau ist das zu erklären)

dockt an und ist weg

es werden neue AR gebildet

Zitat:
Bereit_2012

soweit ich weiß, gibt es aber auch hormone wie Androstendion, die ohne Androgenrezeptor in die Zelle können und dort in Androgene wie Testosteron und DHT umgewandelt werden kann hier RU helfen?
das möchte ich sehen

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [mike](#). on Wed, 01 May 2019 07:43:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 30 April 2019 15:36Es verschwindet weil es verstoffwechselt wird und der AR neu gebildet wird.
Zudem gibt es keinen "DHT-Rezeptor", sondern einen Androgenrezeptor an dem alle Androgene andocken.
:thumbup:

..mit verschiedenen Affinitäten

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Thu, 02 May 2019 07:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön, ich meine eben den derzeitigen medizinischen Stand, so genau man es eben jetzt weiß

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Thu, 02 May 2019 08:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber stimmt denn das? AR werden neu gebildet und RU bleibt nur wenige Stunden dort? RU bleibt nur wenige Stunden dort und dann kommt DHT und dockt an?

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [pilos](#) on Thu, 02 May 2019 08:49:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bereit_2012 schrieb am Tue, 30 April 2019 21:36soweit ich weiß, gibt es aber auch hormone wie Androstendion, die ohne Androgenrezeptor in die Zelle können und dort in Androgene wie Testosteron und DHT umgewandelt werden

nicht nur das :thumbup:

es gibt sogar androgene welche androgenen response ohne androgenrezeptor geben

alles aus der roids-wissenschaft längst bekannt

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Thu, 02 May 2019 09:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja eine tolle wissenschaftliche Erörterung. Bin erst seit ein paar Monaten wieder hier aktiv. Gibt es denn so etwas schon. Dann schreiben wir das doch mal zusammen. Vielleicht (nicht) Erklärung der Wirkung, sondern generell die Mechanismen so genau man es derzeit weiß.

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [mike.](#) on Thu, 02 May 2019 10:10:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke pilos :thumbup: :o

Subject: Aw: Erklärung der Wirkung
Posted by [siberust](#) on Fri, 03 May 2019 10:11:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, Vielen Dank. Habt Ihr Interesse daran, das in die allgemeine Sektion mit aufzunehmen. Wenn möglich auch mit Quellenangaben (also woher kommt das wissen bzw. aus welchen Studien etc.). Ich will das immer noch viel tiefgründiger verstehen.
